

# Einschulung



## Infos:

Hier haben wir Ihnen grundsätzliche Infos zusammengestellt.

Bitte gut aufbewahren.

### 1. Unsere Adresse, Telefon - , Faxnummer & Email:

Grundschule Dahlhausen

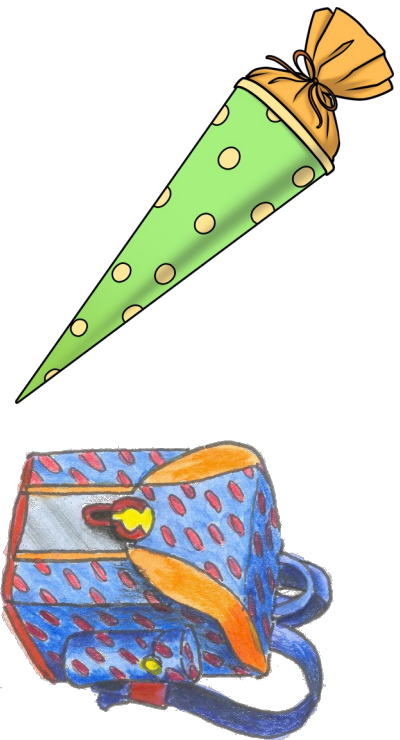
Dr. - C. - Otto - Straße 112/114  
44879 Bochum

Telefon: 0234/9422083

Fax: 0234/9422085

Email: [128739@schule.nrw.de](mailto:128739@schule.nrw.de)

## Elterninformationen



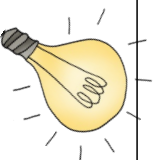
Städtische Gemeinschaftsgrundschule

Dr. - C. - Otto - Straße 112/114 • 44879 Bochum

[www.gs-dahlhausen.de](http://www.gs-dahlhausen.de)

### 2. Unsere Unterrichts - und Pausenzeiten

07:55 - 08:40 Uhr	1. Stunde
08:45 - 09:30 Uhr	2. Stunde
09:30 - 09:40 Uhr	Frühstückszeit
Hofpause	
10:00 - 10:45 Uhr	3. Stunde
10:45 - 11:30 Uhr	4. Stunde
Hofpause	
11:45 - 12:30 Uhr	5. Stunde
12:30 - 13:15 Uhr	6. Stunde



### 3. Stundenplanänderungen / Mitteilungen:

Sämtliche Änderungen und Mitteilungen erfahren Sie, nach Möglichkeit, schriftlich:

- Kontrollieren Sie bitte täglich die Postmappe!
- Schauen Sie bitte täglich in das Mitteilungsheft Ihres Kindes
- Bitte unterschreiben Sie alle erhaltenen Informationen!!!

### 4. Bei Erkrankung Ihres Kindes:



Sollte Ihr Kind einmal krank sein und fehlen, benachrichtigen Sie bitte sofort ein Nachbarkind oder die Schule. So braucht sich die Klassenlehrerin keine Sorgen zu machen. Bitte informieren Sie sich über den versäumten Unterrichtsstoff und tragen Sie Sorge dafür, dass z.B. ein Nachbarkind für Ihr Kind die Arbeitsblätter mitnimmt. Nach Beendigung der Krankheit ist eine schriftliche Entschuldigung erforderlich, bei längerer Krankheit oder im Zusammenhang mit Ferien eine Bescheinigung vom Arzt.

### 5. Beurlaubung:

Es kann vorkommen, dass Sie Ihr Kind aus einem wichtigen Grund beurlauben müssen. In diesem Fall stellen Sie bitte rechtzeitig (1 - 2 Wochen vorher) einen schriftlichen Antrag. Unmittelbar vor und im Anschluss an die Ferien sowie bewegliche Ferientage darf eine Schülerin oder ein Schüler nicht beurlaubt werden. Über Ausnahmen in nachweislich dringenden Fällen entscheidet die Schulleitung.



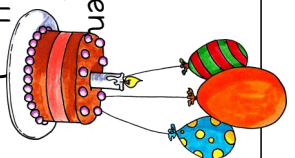
### 6. Geld einsammeln:

Beim ersten Elternabend werden 30 Euro für Hefte und sonstige anfallende Kosten eingesammelt. Sollten Sie das Geld nicht bereithaben, lassen Sie es bitte später zukommen. Sollten später noch weitere Beträge ausstehen, so erfahren Sie dies über die Mitteilungsmappe oder per Email. Geben Sie in diesem Fall Ihrem Kind das Geld passend in einem Briefumschlag mit dem Namen Ihres Kindes versehen mit.

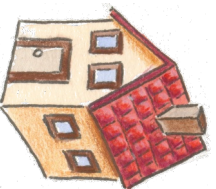


## 7. Geburtstag:

Wir feiern den Geburtstag Ihres Kindes. In einigen Klassen bringt das Geburtstagskind Muffins, Obst/ Gemüse, Brötchen, einen Kuchen (bereits geschnitten) **oder** ein kleines Geschenk (z.B. ein Pausenspielzeug) für die Klasse mit.



## 8. Hausaufgaben:



Zu Beginn der Schulzeit erhält Ihr Kind eine Hausaufgabe pro Tag. Diese befindet sich entweder in eine der Mappen oder ist in einem Buch zu erledigen. Die Hausaufgaben werden im Mitteilungsheft von den Kindern notiert. Alle anderen Materialien können somit in der Schule verbleiben. Die Kinder in der Schuleingangsphase sollten in der Regel nicht länger als 30 Minuten (konzentriert) Hausaufgaben machen. Sie sollten sie weitgehend selbstständig erledigen. Bitte kontrollieren Sie die Hausaufgaben und verbessern Sie diese ggf. mit Ihrem Kind gemeinsam. Bei möglichen Schwierigkeiten bitten wir um eine kurze Mitteilung im Mitteilungsheft.

**Bitte nicht in den Arbeitsheften vorarbeiten!**

## Bevor Ihr Kind in die Schule kommt...

... können Sie als Eltern Ihrem Kind den Übergang zur Schule erleichtern ...

- Ermutigen und loben Sie.
- Unterhalten Sie sich oft mit Ihrem Kind - sprechen Sie auch über Gefahrenquellen.
- Üben Sie Ausdauer (Bilder fertig malen, ein Spiel zu Ende spielen, ...)
- Sorgen Sie für einen geregelten Tagesablauf (Kinder brauchen Rituale).
- Malen, kneten, bauen und gestalten Sie mit Ihrem Kind. Das fördert die geistige Entwicklung.
- Binden Sie Ihr Kind in alltägliche Situationen, wie z.B. das Einkaufen, ein und fördern Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes.
- Treiben Sie mit Ihrem Kind Sport, gehen Sie schwimmen, ... und all die schönen Dinge, von denen Sie sicherlich bereits viele unternehmen.



### Was ein Schulanfänger können sollte:

- den eigenen Namen schreiben
- sich ohne Hilfe zügig umziehen (Jacke, Sportsachen)
- Toilettengang (nicht zu oft und alleine)
- eine Schleife binden
- mit Klebstoff und Schere umgehen
- Blätter in einen Schnellhefter abheften
- Aufträge im Kopf behalten
- zuhören und reagieren, auch wenn mit allen gesprochen wird
- der Lehrerin und den Mitschülern zuhören
- auf andere Rücksicht nehmen
- warten, wenn andere reden oder Hilfe brauchen
- um Hilfe bitten und sie auch geben
- Absprachen und Regeln anerkennen
- Anweisungen folgen
- eigene Sachen wiedererkennen
- den Unterschied von links und rechts kennen



### Daten, die Ihr Kind beim Schuleintritt wissen sollte:

Vorname, Familienname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

Nach Möglichkeit: Telefonnummer

**Bitte denken Sie daran, der Schule Bescheid zu geben, wenn sich Ihre Adresse oder Telefon - /Handynummer ändert.**

### Versicherungsschutz:

In der Schule ist Ihr Kind grundsätzlich über den Gemeindeunfallversicherungsverband, kurz GUV genannt, versichert. Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf:

- Schulweg
- Unterricht und Pausen, auch Sportunterricht
- Unterrichtsgänge
- Besichtigungen
- Schul - und Klassenfeste
- Mehrtägige Klassenfahrten

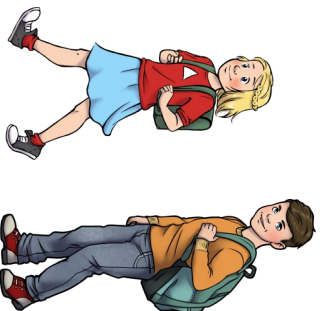
Falls Ihr Kind bei einem Unfall während der Schulzeit verletzt wird und anschließend ärztliche Hilfe in Anspruch nimmt, informieren Sie bitte die Schule und füllen Sie eine Unfallmeldung aus, die wir an den GUV weitergeben können.

Haftpflichtschäden sind grundsätzlich nicht versichert! Richtet Ihr Kind auf dem Schulweg oder bei einem Mitschüler Schaden an, müssen solche Schäden über die Familienhaftpflichtversicherung geregelt werden.



## Der Schulweg:

Mit Beginn des neuen Schuljahres besucht Ihr Kind unsere Schule. Mit dem Schuleintritt verlässt es nun den vertrauten Lebensbereich und ist im ständig wachsenden Straßenverkehr vielen Gefahren ausgesetzt, auf die es aufmerksam gemacht werden muss.



So können Sie helfen:

- Suchen Sie für Ihr Kind den sichersten Schulweg aus. Beachten Sie dabei, dass der kürzeste Weg nicht immer der sicherste ist. Prüfen Sie auch später gelegentlich, ob Ihr Kind den vereinbarten Weg einhält.

- Begleiten Sie Ihr Kind während der ersten Schultage zur Schule (bis zur Schulhofgrenze) und holen Sie es nach Schulschluss dort wieder ab. Weisen Sie dabei auf besondere Gefahrenquellen hin.

- Durch Ihr gutes Beispiel leiten Sie Ihr Kind am besten an, sich im Straßenverkehr sicher und verantwortungsvoll zu verhalten. Der Weg über den Lehrerparkplatz ist für unsere Schüler verboten. Seien Sie auch dabei ein Vorbild!
- Kinder werden besser gesehen, wenn sie (besonders im Winter) helle, leuchtende Kleidung tragen. Befestigen Sie bitte auch einen reflektierenden Anhänger am Tornister.

## **Dazu noch eine Bitte:**

Bringen Sie Ihr Kind in der ersten Zeit, wenn möglich, nicht mit einem Fahrzeug zur Schule. Machen Sie dies nur in Ausnahmesituationen und parken Sie dann bitte nicht auf dem Lehrerparkplatz. Danke!!!

